

# Was in norddeutschen Studienseminaren gerade so abgeht

Beitrag von „Tom123“ vom 20. Juli 2023 12:32

## Zitat von Humblebee

Das würde ich im Bereich der berufsbildenden Schulen und Gymnasien anzweifeln.

Also für Gymnasien kann ich dir sagen, dass wir inzwischen Gymnasien haben mit Stellen, die sie nicht besetzen können. In der Regel muss dann die nächste Person genommen werden, die überhaupt gymnasiales Lehramt studiert hat. Letztlich ist es auch im Interesse der Schule ihre Stelle überhaupt besetzen zu können. Bei den berufsbildenden Schulen mag das noch anders sein.

## Zitat von Palim

Ich weiß ja nicht, was du so in der Schule machst,

mein Studium war es wert für diesen Beruf grundlegend und gut ausgebildet zu sein, die meisten Inhalte waren relevant, einiges wichtiger für den fachwissenschaftlichen Hintergrund, anderes wichtiger als Grundlage für Didaktik, Methodik,

die Praxis war mit Sicherheit mehr als 1%, dieses Gefühl kam nur in der Einführungswoche des Ref auf, in der statt Schule 4 Seminartage lagen.

...

Das würde ich alles unterscheiden. Das Problem ist aber, dass sich Uni auch mit Praktika noch deutlich vom Lehreraltag unterscheidet. Vielleicht ist es sinnvoller irgendwann auf eine einphasige Lehrerausbildung zurückzukommen / zu wechseln aber momentan liegt es einfach am System, dass eine Anzahl x am Ende des Studium feststellt, dass man doch nicht für den Beruf geeignet ist.